

Statistik informiert ...

Nr. 017/2021

8. Februar 2021

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2019 Zahl der Behandlungen leicht gestiegen

Im Jahr 2019 sind in den 62 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein fast 136 300 Behandlungen durchgeführt worden. Das sind 0,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der aufgestellten Betten stieg geringfügig um 0,3 Prozent auf 10 583. Die Bettenauslastung sank von 84,7 auf 83,8 Prozent. Die durchschnittliche Verweildauer der Patientinnen und Patienten war mit 23,8 Tagen etwas kürzer als im Vorjahr (24,1 Tage).

Die Reha-Einrichtungen in Schleswig-Holstein beschäftigten am Jahresende 2019 insgesamt 6 284 Personen. Darunter befanden sich 547 Ärztinnen und Ärzte (neun Prozent der Belegschaft). 1 281 Personen waren im Pflegedienst tätig (20 Prozent der Beschäftigten) und 1 618 im medizinisch-technischen Dienst (26 Prozent der Beschäftigten; z. B. Krankengymnastinnen und -gymnasten, Masseurinnen und Masseur, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter). Die übrigen Beschäftigten arbeiteten bspw. in den Bereichen „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“, „Technischer Dienst“ und „Verwaltungsdienst“.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord